Stand: 05.02.2021

Weinausschuss

Weinpolitische Anerkennung bis auf Bundesebene

International agierende bedeutende Unternehmen der Wein- und Sektwirtschaft haben traditionell ihren Sitz im Bezirk der IHK Trier, so dass sich die IHK seit vielen Jahren mit Fragen des Weinhandels und Weinrechts federführend beschäftigt. Zur Unterstützung und Beratung der Geschäftsführung wurde bereits 1976 in Trier der IHK-Weinausschuss als Fachgremium der gewerblichen Weinwirtschaft eingerichtet. Sehr früh zeigte sich, dass für die politische Akzeptanz der erarbeiteten Vorschläge eine überregionale Meinungsbildung wichtig war. So wurde 1980 zunächst ein gemeinsamer Ausschuss der IHKs Koblenz und Trier aufgebaut, der ab 1998 als Ausschuss der IHKs Rheinland-Pfalz weiter entwickelt wurde und schließlich seit 2009 als länderübergreifender Ausschuss der IHKs Koblenz, Rheinhessen, Pfalz, Trier und Wiesbaden besteht. Die 16 Mitglieder aus den fünf IHK-Bezirken (4 Trier, 4 Koblenz, 3 Rheinhessen, 3 Pfalz und 2 Wiesbaden) setzen sich aus Vertretern der Weingüter, Genossenschaften, Wein- und Sektkellereien und Weinkommissionären zusammen und decken so im Schwerpunkt den gewerblichen Bereich der Weinvermarkter ab.

Die Mitglieder im Ausschuss haben die Absicht, die Rolle des Gremiums als kritischer Partner der Politik zu stärken und die IHK Trier als geschäftsführende Stelle dabei zu unterstützen, für die gewerbliche Weinwirtschaft eine nachhaltige Interessenvertretung bis auf Bundesebene zu betreiben. Mit Hilfe des Weinausschusses und seiner fachkompetenten Mitglieder soll es gelingen, weinpolitisch auf allen Ebenen marktorientierte Akzente zu setzen und die Argumente der Weinvermarkter in Diskussionen und Foren so einzubringen, dass notwendige unternehmerische Spielräume gesichert bleiben und erfolgreiches Agieren im In- und Ausland möglich ist. Immer wieder gilt es, mit Blick auf eine verbesserte Vermarktung deutscher Weine fundierte Vorschläge zu aktuellen weinpolitischen und -rechtlichen Fragestellungen zu erarbeiten und diese an Fachministerien des Bundes und der Länder weiterzuleiten. Wichtige Grundlagen für die Interessenvertretung sind auch die Sprecherrolle der IHK Trier auf Bundesebene in Vertretung für den DIHK und die Einbindung der IHK in das Forum der deutschen Weinwirtschaft.

ANSPRECHPARTNER



Wein & Tourismus

ALBRECHT EHSES

Tel.: 0651 9777-201
Fax: 0651 9777-965
ehses@trier.ihk.de